

Favoriten – dichte Stadt und offene Landschaft

kleine Beißschrecke



Biotopvernetzung zwischen Wienerberg und Laerberg sowie durch Bahndämme



Wienerberteich



Biotopkomplex Wienerberg



Wechselkröte

Stadtentwicklungsgebiet Rothneusiedl und **Biotopvernetzung** entlang der B 301



Flächendeckende Naturschutzziele



Fledermaus



Hamster



Zauneidechse



Weißer Mäuerpfeffer



Großes Windröschen



Königskerze

dicht bebautes Siedlungsgebiet mit wenig Grünflächen: Erhaltung unverbauter Flächen, naturnahe Elemente auf Grünflächen und in Innenhöfen, Fassadenbegrünung, Erhalt von Fledermausquartieren

dicht bebautes Siedlungsgebiet mit vielen Höfen und Grünflächen: naturnahe Elemente auf Grünflächen und in Innenhöfen, Fassadenbegrünung, Förderung von Gebäudebrütern, Erhalt des Altbaumbestandes

Einfamilienhausbebauung: Anlage wilder Gartenecken, Blumenwiesen, Eidechsensohnplätze, Erhalt von Fledermausquartieren, Durchschlüpfe zw. Gärten, Erhalt alter Baumbestände, Anlage naturnaher Kleinteiche

Gewerbe und Verkehrswege: möglichst geringe Bodenversiegelung, Erhalt von Gstettn, Zulassen von wildem Aufwuchs, Flachdachbegrünung, Pflanzung von Wildstauden und Wildgehölzen

Parks und Großerholungsgebiete: Erhaltung von Altbäumen und Baumhöhlen, naturnahe Gestaltung mit Wildstauden, Wildgehölzen und Blumenwiesen, Erhalt und Neuanlage von Kleingewässern

Brachen: Offenhalten der Brachen durch Unterbindung großflächiger Verbuschung, Pflege und Entwicklung von besonderen Strukturen mit Lacken oder Steinriegel

Pannonische Wolfsmilch



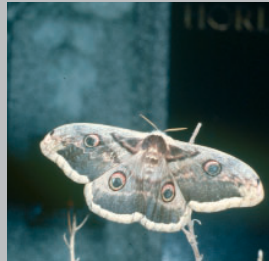
Favoriten – dichte Stadt und offene Landschaft:

Parks und Grünanlagen

Kurpark Oberaa,
Volkspark Laaerberg



Wiener Nachtpfauenaug



Favoriten ist der bevölkerungsreichste Bezirk Wiens. Doch sind dem dicht bebauten Bezirkszentrum in den ehemaligen Lehmgruben naturnahe Erholungsräume (Wienerberg, Heubergstättn, Laaer Berg) vorgelagert. Bei Oberlaa, Unterlaa und Rothneusiedl schließt die offene Ackerlandschaft des Wiener Beckens an.

Biotopkomplex

Laaer Wald, Larunzen
und Vogental



Flaumeiche



Tier- und Pflanzenwelt Favoritens sind pannonisch geprägt. Typisch sind Ziesel, Hamster, Große Beißschrecke und Pflanzen der Steppenlandschaft wie Löss-Löwenzahn.

Besonders am Goldberg und Johannisberg sind die abwechslungsreichen Hangzonen mit Weinbau, Ackerflächen, Hecken und Obstgehölzen reich an seltenen Arten.

Biotopkomplex

Goldberg
Laaerberg



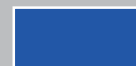
Ziesel

Die Grünzonen und die Liesing im Süden des Bezirks verbinden Donau-Auen und Wienerwald. Für wildlebende Tiere ist diese Verbindung wichtig.

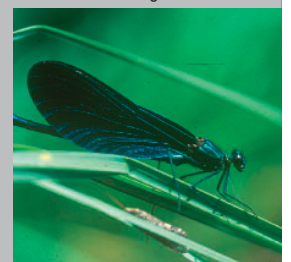
Das Bezirkszentrum liegt nahe an den großen Grünräumen. Tiere und Pflanzen des Stadtrandes können entlang von Grünverbindungen bis in die Großstadt vordringen, z.B. Dohle, Mehlschwalbe und Fledermäuse.

Fließgewässer

Liesing



Blaufügel Prachtlibelle



Pannonische Feldlandschaft

in Oberlaa und Unterlaa



Anlagen zur Ver- und Entsorgung

Wiesenflächen und Biotopkomplexe



Feldgrille



Netzwerk Natur

- ... ist das Wiener Arten- und Lebensraumschutzprogramm
- ... setzt Naturschutz flächendeckend um
- ... schützt seltene Lebensräume
- ... schützt prioritär bedeutende Tier- und Pflanzenarten
- ... fördert Naturvielfalt als Beitrag zur Lebensqualität
- ... sichert echtes Naturerlebnis in der Stadt
- ... braucht die Hilfe aller Wienerinnen und Wiener

Naturschutz-Leitlinien

- ... erläutern, was im Bezirk für den Naturschutz wichtig ist
- ... fassen die aktuelle Situation zusammen
- ... formulieren Entwicklungsziele
- ... zeigen Wege zur Realisierung auf
- ... werden für ganz Wien bezirksweise erstellt

Spezielle Naturschutzziele zu Grünverbindungen, Arten- und Biotopschutz



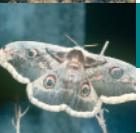
Biotopvernetzung zwischen Wienerberg und Laaerberg: Erhaltung und Verbesserung der Freiflächen zur Vernetzung Erhaltung und Pflege bestehender naturschutzfachlich wertvoller Brachen. Erhaltung und Entwicklung von Bahndämme als ökologische Korridore



Biotopkomplex Wienerberg West und Ost: Erhaltung und Pflege von Wiesen, Gehölzen und naturnahen Gewässern, Verbesserung der Biotopausstattung abgestimmt auf spezielle Arten- und Biotopschutzprojekte



Stadtentwicklungsgebiet Rothneusiedl: Erhaltung, Entwicklung und Vernetzung der typischen Biotope der pannonischen Feldlandschaft zur lokalen und regionalen Vernetzung mit dem Grüngürtel Wien sowie **Biotopvernetzung** entlang der B 301: Erhaltung und Optimierung des Grünzuges



Parks und Grünanlagen: Erhaltung und Entwicklung des naturnahen Charakters unter Berücksichtigung allfälliger Erholungsfunktion (z.B. standortgerechte Gehölzarten Höhlenbäume, alte Eichen, Blumenwiesen, Kleinstrukturen wie Tümpel)



Biotopkomplex Laaer Wald, Larunzen und Vogental: Erhaltung von Wiesen, Wäldern und naturnahen Gewässern, Verbesserung der Biotopausstattung und Pflege abgestimmt auf spezielle Arten- und Biotopschutzprojekte



Biotopkomplex Goldberg und Laaerberg bis Donauländebahn: Erhaltung der Wein- und Ackerbaulandschaft, Erhaltung und Verbesserung der Ausstattung mit naturnahen Landschaftselementen, Verknüpfung mit extensiven, landschaftsgebundenen Erholungsnutzungen



Fließgewässer Liesing: Liesingbachrevitalisierung, Erhaltung angrenzender unbebauter Grünflächen, Pflegemaßnahmen zur Förderung geeigneter Strukturen für Schmetterlinge und Heuschrecken Sicherung des Altmannsdorfer Grabens und der angrenzenden Wiesen- und Gehölzflächen



Pannonische Feldlandschaft in Oberlaa und Unterlaa: Grüngürtel Wien von den Donauauen zum Wienerwald – Sicherung einer kleinstrukturierten Landwirtschaft mit naturnahen Strukturen



Anlagen zur Ver- und Entsorgung (Wasserbehälter Unterlaa, Umspannwerk, Wasserturm): Erhaltung und Pflege von großflächigen Wiesen und Biotopkomplexen

Favoriten I

Naturschutz_Ziele

Kurzfassung Leitlinien 04_2002

